

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	7
1. Thematische Bestimmung	7
2. Forschung	8
3. Methodischer Ansatz und Anlage der Studie	15
4. Sozialhistorischer und ideengeschichtlicher Kontext	23
5. Situativer Kontext	40
II. Begriffliche Ressourcen der chinesisch-konfuzianischen Überlieferung	49
1. <i>Fünf Leitfäden</i> und <i>Vier Bücher</i>	49
2. Neokonfuzianische Begriffe des Zhu Xi und Wang Shouren	67
III. Sokös Begriffsverwendung	71
1. Voraussetzungen	71
1.1 Methodisches Postulat	71
1.2 Gesellschaftliche Ordnungsvorstellung	75
1.3 Verwaltungslehre	78
2. Wissensbegriff	86
2.1 Wissensideal	86
2.2 Wahrnehmung	89
2.3 Erkenntnisgegenstände	93
2.4 Exegese des <i>Großen Lernens</i>	99
2.5 Fürstenbildung	104
2.6 Wissenskanon	109
3. Handlungsbegriff	113
3.1 Affekte	113
3.2 Handlungsorientierung	118
3.3 Riten	122
3.4 Ausbildung von Handlungsdispositionen	129
4. Anwendungsfelder	133
4.1 Konfuzianische Traueritten	133
4.2 Stadtregerung	139
5. Zusammenfassende Schlussbetrachtung	148
5.1 Rationalitätsimplikationen der <i>Lehren der Weisen</i>	148
5.2 Repräsentative Öffentlichkeit und Habitus der kriegerischen Gefolgschaft	149
5.3 Legitimationsraum politischer Theorien in der frühen Tokugawa-Zeit	150

IV. Kapitel aus den <i>Belehrungen des Yamaga</i> in Übersetzung	153
1. <i>Vorwort zu den Belehrungen des Yamaga geordnet nach Themen</i>	153
2. <i>Gelehrsamkeit</i>	161
3. <i>Weg der Fähigen</i>	179
4. <i>Erörterung [des Ausdrucks] „Herangehen an die Dinge und Ausweitung des Wissens“ (Anhang: Über [die Methoden] der „tief in die menschliche Natur eindringenden Kultivierung“, der „Bewahrung des eigenen Herzens“ und das „Festhalten an Achtung“)</i>	185
5. <i>Erörterung von Rechtschaffenheit und Interesse (Betrifft den Unterschied der Handlungsweisen von Edlen und Kleinen Menschen, Königen und Hegemonen sowie das rechtschaffene Verhalten bei Dienstein- und -austritt)</i>	198
V. Quellenabbildungen	206
1. <i>Vorwort zu den Belehrungen des Yamaga geordnet nach Themen</i>	206
2. <i>Gelehrsamkeit</i>	212
3. <i>Weg der Fähigen</i>	225
4. <i>Erörterung [des Ausdrucks] „Herangehen an die Dinge und Ausweitung des Wissens“ (Anhang: Über [die Methoden] der „tief in die menschliche Natur eindringenden Kultivierung“, der „Bewahrung des eigenen Herzens“ und das „Festhalten an Achtung“)</i>	235
5. <i>Erörterung von Rechtschaffenheit und Interesse (Betrifft den Unterschied der Handlungsweisen von Edlen und Kleinen Menschen, Königen und Hegemonen sowie das rechtschaffene Verhalten bei Dienstein- und -austritt)</i>	249
Danksagung	255
Zeittafeln	257
Abkürzungsverzeichnis	258
Literaturverzeichnis	259
Index	279